Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Klieken**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.02.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Karl-Heinz Schröter

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Renald Patz

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Mario Eckert
Ortschaftsrat Michael Iwert
Ortschaftsrätin Iris Quack
Ortschaftsrat Bernd Sackewitz

Verwaltung

Frau Jeanette Engel

FB-Leiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.11.2013

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	5	0	1

4. Einwohnerfragestunde

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014**Vorlage: COS-BV-679/2014**

Der OBM verwies erneut auf den Zustand der Straßen. Aus den vorliegenden Unterlagen ist nicht ersichtlich, inwieweit dafür Mittel zur Verfügung stehen. Schmerzlich ist für ihn nachwievor die Rückstellung für die Wohnbau GmbH. Auf die Frage zu der Höhe des Kassenkredites verwies man auf die laufenden Baumaßnahmen, die von der Stadt vorfinanziert werden müssen, bevor Fördermittel fließen.

Zu den Straßenreparaturarbeiten ergänzte OR Patz, dass laut Herrn Gebauer für alle Straßen des gesamten Stadtgebietes 2014 gerade mal 220 T€ für Reparaturarbeiten zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage von OR Iwert wurde festgestellt, dass die Instandhaltungsgelder für die Grundschule und die Mehrzweckhalle in einer Kostenstelle zu finden sind. Im Übrigen funktioniert die rechte Dachlucke in der MZH wieder, dafür ist die Linke jetzt kaputt.

Zusätzliche Ausgaben sind im Jahr 2014 die Zuwendung für 35 Jahre Blau-Weiß Klieken und Reparaturen am Garagentor und an der Dachrinne am Sportlerheim sowie eine Hochwassermaßnahme im Wegebau in Buro. Der Sportverein wird sein Jubiläum vom 16. – 18. Mai 2014 feiern.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, stimmte der Ortschaftsrat dem Haushalt mehrheitlich zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	5	0	1

6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der Ortschaftsrat Klieken möchte es nicht versäumen, im Namen der Ortschaft der wieder gewählten Bürgermeisterin, Frau Berlin, die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Der OBM informierte über die Änderung der Satzung, die dann am 11. März im Stadtrat beschlossen wird.

Der Ortschaftsrat diskutierte umfangreich über die derzeitige Straßenbeleuchtung. Frau Uta Gräfe monierte, dass in der Kastanienallee Richtung Schulstraße schon Bürger gestürzt sind. Nach Rückfrage des OBM in der Verwaltung wäre die Neuinstallation von 2 zusätzlichen Straßenlampen umlagepflichtig und beläuft sich auf Gesamtkosten von 6 T€.

OR Patz berichtete über selbige Beschwerden in der Gartenstraße, im Rosenweg und in der Kastanienallee. Auch hier gibt es Dunkelzonen, die Unfallgefahren darstellen. Allerdings wurde ihm auch mitgeteilt, dass, z.B. die Bürger der Gartenstraße, bei den Straßenausbaubeiträgen bereits für Beleuchtungskörper bzw. deren Vorbereitung in Form von Leerrohren zur Kasse gebeten worden sind. Insgesamt war sich der Ortschaftsrat einig, diese Problematik noch einmal im Bauausschuss der Stadt zur Diskussion zu stellen und prüfen zu lassen, inwieweit tatsächlich eine umlagepflichtige Beleuchtung neu installiert werden muss oder in welchen Fällen im Rahmen der Gefahrenabwehr Maßnahmen vorgenommen werden können.

OR Eckert stellte zur Diskussion, dass insbesondere die Bürger der Kastanienallee zum Thema Winterdienst den Vorschlag machten, die Straße nur zu schieben und weder Salz noch Streugut auf die Straße aufzubringen. Inwieweit kann diese Meinungsäußerung im allgemeinen Winterdienst eingebracht werden.

Der OBM informierte, dass ein Thema des Konsolidierungskonzeptes der Stadt Coswig (Anhalt) ein neues Winterdienstkonzept beinhaltet, und bei diesem sehr wohl geprüft werden soll, welche Straßen evtl. neu bewertet werden.

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt zu den Kommunalwahlen am 25. Mai. Bis zum 31. März können Wahlvorschläge abgegeben werden, und er hofft, dass die Beteiligung für die Ortschaft gut ist. Nähere Informationen kann sich jeder bei Herrn Stephan oder Herrn Schneider einholen.

Der Ortschaftsrat sprach das allseits bekannte Problem von Parksündern in der Ortschaft an. Z. B. am Wochenende der Lkw im Rosenthal 9, der 40-Tonner von der Fa. Schwörer früh morgens in der Kastanienallee, das Parken auf Gehwegen in der Kirschbaumreihe usw. Der Ortschaftsrat wies darauf hin, dass Kontrollen durch die Politesse am Wochenende und in den Abendstunden bei der neuen Bußgeldordnung sicher nachhaltig erzieherisch wirksam werden, da die Bußgelder nun gestiegen sind.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.11.2013**

Im Punkt 1 wird das letzte Wort im Satz geändert: statt „standen“ wird die Gegenwartsform eingesetzt - „stehen“.

Mit dieser Änderungen wurde die Niederschrift mehrheitlich bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	5	0	1

2. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Da es keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.2.2014

K.-H. Schröter
Ortsbürgermeister

Engel
Protokollantin